Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 38 (1945)
Heft: [2]: Schüler

Artikel: Verunglückter Bergknappe aus der Steinzeit
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-987084

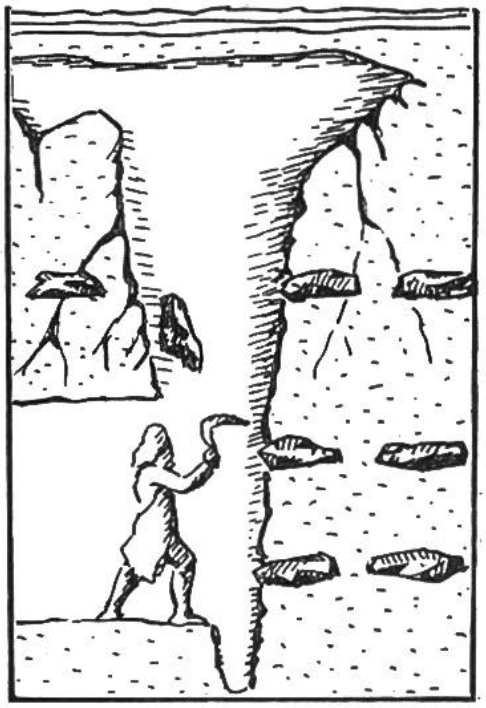
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

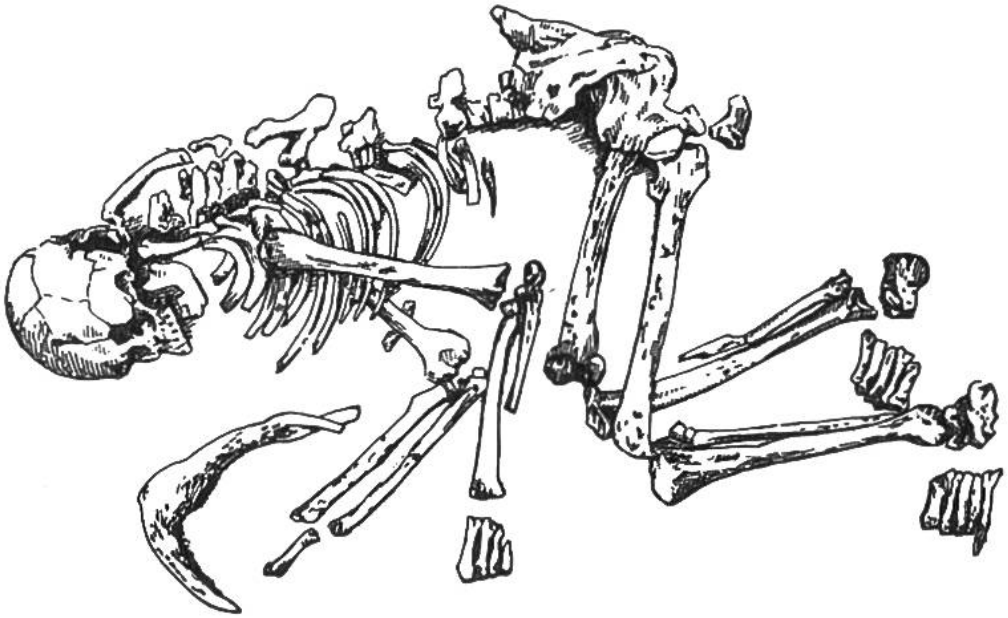


Arbeiter in einem steinzeitlichen Bergwerk. Er haut mit einem Pickel aus Hirchhorn die damals begehrten Feuersteine heraus.

VERUNGLÜCKTER BERGKNAPPE AUS DER STEINZEIT.

1891 fand E. de Munck in einer unterirdischen Galerie von Obourg (Belgien) das vollständige, aus der Jungsteinzeit stammende Skelett eines Bergknappen, der mit einem Pickel aus Hirschhorn ausgerüstet war. Der Arbeiter musste gerade damit beschäftigt gewesen sein, aus waagrecht gelagertem Feuerstein Stücke herauszupickeln, als ihn eine angeschlagene Schicht flüssigen Sandes im Nu verschüttete.

Wir entnehmen aus diesem Fund, dass die Menschen schon um 3000 v. Chr. Bergbau betrieben, indem sie Schächte und Stollen in die feuersteinführenden Schichten vorstiessen. Sie schätzten den Feuerstein wegen seiner Härte und leichten Spaltbarkeit hoch und bereiteten aus den Kernstücken ihre Waffen und Werkzeuge. O. T.



Das in Obourg (Belgien) gefundene Skelett eines Bergknappen.